

Anmeldung zum Netzanschluss Strom



Quendorfer Str. 34 • 48465 Schüttorf Telefon 05923 803-0 • Fax 05923 803-340 info@swse.de • www.swse.de

Vorgangsnummer SWSE:

Wichtig!!! Dieser Anmeldung zum Netzanschluss ist bei Neuanlagen ein <u>maßstabsgerechter Lageplan (1:500)</u> mit eingezeichnetem Gebäude sowie <u>eine Grundrisszeichnung, aus dem der Anschlussraum und -ort</u> ersichtlich ist, beizufügen. Bei Mehrfamilienhäusern sind zusätzlich zum Antrag je Geschoss die Grundrisszeichnungen beizulegen, aus denen die Lage und Bezeichnung der Wohneinheiten (WE) hervorgehen. Die Überbauung von erdverlegten Leitungen ist aus Sicherheitsgründen unzuverlässig! Eine Freilegung muss aus Gründen der Sicherheit stets möglich sein.

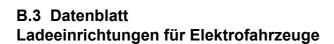
zusätzlicher Antrag zum Gasanschluss eingereicht

Anlagenanschrift

Anschlussnehmei	r		Anlagen	anschrift				
Nachname, Vorname, Firma			Straße, Hausnu	ımmer (wenn n	icht bekannt Flur und Flur	stück angeben)		
Straße, Hausnummer			PLZ, Ort					
PLZ, Ort			Flur		Flurstück			
Telefon	Mobil		Das Kosten ☐ Anschlu	-	zu richten an (Aus	wahlpflicht):		
Fax	E-Mail		☐ Anlagenerrichter / Planer					
Anlagenerrichter /			Bestätig	jung verbi	ndlicher Vertrags	sbedingungen		
Nachname, Vorname, Firma			□ lch bin al lung erfol		entümer des Grund	stückes, für das	die Bestel-	
Straße, Hausnummer PLZ, Ort			☐ Ich habe die schriftliche Zustimmung aller Grundstückseigentü- mer/Grundstückseigentümerinnen zur Herstellung des Anschlusses eingeholt und kann diese auf Anfrage der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH vorlegen					
Telefon	Mobil							
Fax ☐ eine Vollmacht des Stromversorgung	E-Mail Anschlussnehmer liegt der Anmeldun sanschluss	g bei	Nutzung	ısart:	-			
☐ Neuanlage			☐ Ladeein	richtuna für	Elektrofahrzeuge ¹⁾	☐ mit § 14a EnW	/G*	
 Neuanlage □ Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge¹¹ □ mit § 14a EnWG* □ Erweiterung (z.B. weitere Anschlussnutzeranlage) □ Erzeugungsanlage¹¹ 								
☐ Änderung aufgrund Sicherheitsmangel ☐ Speicher¹)								
☐ Änderung der Besta gung (z.B. Ladeeinri zeugungsanlage, Lei ☐ Umlegung Stroman	andanlage aufgrund geänderter Betrie chtung, Wärmepumpe/Direktheizung, Sp stungserhöhung, Verstärkung usw.)	¹⁾ Informationen: Ist eine Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, ein Speicher oder eine Er- zeugungsanlage geplant sind entsprechende Datenblätter schon bei der Beantragung auszufüllen und mit beim Netzbetreiber einzureichen.						
☐ Wiederaufnahme na	ach vorrübergehender Unterbrechung		²⁾ Anzahl de	r Wohneinl	neiten nach DIN 180	015		
☐ Einfamilienhaus				1 WE		14,54 kW		
☐ Mehrfamilienhaus				2 WE	zzgl. 9,55 kW	24,09 kW		
Anzahl der Wohnei	_			3 WE	zzgl. 7,01 kW	31,19 kW		
zzgl. Allgemein-/ G	emeinschaftsstrom 🗌	kW		4 WE	zzgl. 5,09 kW	36,28 kW		
☐ Wärmepumpe/Dire	ektheizung □ mit § 14a EnWG*	kW		.,,				
☐ Zähleranschlusss	äule (z.B. Ferienwohnung)	kW						
Gewerbebetrieb	leichzeitigkeitsfaktor =	kW	Inhalt des künf torf • Emsbüren Die NAV sind b gültigen technis	tigen Netzanso GmbH sein we ei den Stadtwe schen Anschlus	erke Schüttorf • Emsbüren sbedingungen (TAB). Wir	+ Ergänzungen der : GmbH erhältlich. Es weisen darauf hin, d:	Stadtwerke Schüt- gelten die jeweils ass alle zum Zwe-	
Gesamtanschlussv	vert —	kW	chen, auf Ihre I	Person bezoge ng oder aufgrur	en Ihnen und uns besteh nen Daten von uns gespe nd gesetzlicher Vorschrifte	eichert und verarbeite	t - und soweit zur	
inkl. weiterer Nutzungsarten w (bis 30 kW wird kein Baukoste	vird durch die eingereichten Unterlagen durch die nzuschuss [BKZ] erhoben)	SWSE ermittelt.	*Hinweis: Das r erfordert einen		entgelt nach § 14 a für ste punkt	uerbare Verbrauchse	inrichtungen	

Datum

Unterschrift der/des Anschlussnehmers (Pflichtangabe)





(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt "Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge"								
(Vom Anschlussnehmer oder seinem Beauftragten auszufüllen)								
	Vorname, Name:							
Anschlussnehmer	Straße, Hausnummer:							
	PLZ, Ort:							
	Vorname, Name:							
Betreiber	Straße, Hausnummer:							
	PLZ, Ort:							
Angaben zum	Straße, Haus-Nr.:							
Anschlussobjekt	PLZ/Ort: /							
	Standort:							
Anschlussnehmer	Lageplan vorhanden? ja nein							
Hersteller	Hersteller/Typ: Anzahl der Ladepunkte:							
	Anzahl baugleicher Ladeeinrichtungen:							
Ausführung der	Max. Netzbezugsleistung: kVA Max. Netzeinspeiseleistung: kVA							
Ladeeinrichtung	Regelbereich der Ladeleistung: kVA bis kVA							
(Angaben bezogen auf 400/230V)	Wirkleistung steuerbar? ☐ ja ☐ nein							
	Art der Ladung							
	☐ Wechselstrom ☐ L1 ☐ L2 ☐ L3 ☐ Drehstrom							
Dokumentation	Ladeeinrichtung im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt ?							
	Firmenname:							
Errichter	Straße, Haus-Nr:. Ausweis-Nr:							
(eingetragenes Elektroinstallations-	PLZ, Ort: beim							
unternehmen)	Telefonnummer: Netzbetreiber:							
	E-Mail Adresse:							
Bemerkungen								
Der Elektrofachbetrieb bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.								
Ort, Datum	Unterschrift Elektrofachbetrieb							

E.2 Datenblatt für Erzeugungsanlagen



(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

	zeugungsanlagen mer auszufüllen; für jed						
Anlagenanschrift	Vorname, Name						
	Straße, Hausnummer						
	PLZ, Ort						
Energieart	Sonne	☐ Wind		☐ Wasser	Sonstige	•	
BHKW mit:	Biogas	☐ Erdgas		□ ÖI	Sonstige		
	☐ mit monovalenter E	Betriebsweise					
Erzeugungsein- heiten*	Hersteller			Тур			
	Anzahl baugleicher Ei	nheiten					
Erzeugungsanlage	max. Wirkleistung P_{An}	nax	kW	max. Scheinleistur	$_{ m Amax}$	kVA	
Netzeinspeisung	☐ 1-phasig	2-phasig		3-phasig	☐ Drehstrom		
	Inselbetrieb vorgesehe	en?			□ ja	nein	
Betriebsweise							
	Motorischer Anlauf vorgesehen?				🗖 ja	□ nein	
	Lieferung in das Netz des Netzbetreibers vorgesehen (Überschusseinspeisung)?					nein	
	Einspeisung der gesal betreibers (Volleinspe		das N	□ ja	nein		
Blindleistungs- kompensation der Kundenanlage	☐ nicht vorhanden			vorhanden mit		kVAr	
	Anzahl Stufen		_	Blindleistung der kleinsten Stufe kVAr			
	Verdrosselungsgrad b	zw. Resonanzfre	equen	IZ			
Nummer des Messkonzeptes (Beispiel: MK B2)	E	Bemerkung					
Auswahl und Angal	be der Nummer des Me	esskonzeptes <u>ht</u>	tps://	www.swse.de/netz	/fuer-eins	speiser_	

^{*} Bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen.



Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher (Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.) **E.8**

Inbetriebsetzungsprotoko Erzeugungsanlagen/Speiche (vom Anlagenerrichter (eingetr	er Nied		eb – siehe 4.1 a	usz	rufüllen)				
1911 111 (1911	Vorname, Name								
Anlagenanschrift		e, Hausnummer							
3	PLZ, C	•							
Anlagenerrichter	Firma,	Firma, Ort							
(Ausnahme siehe 5.5.3, 2.		e, Hausnummer							
Absatz)	Telefon, E-Mail								
max. Scheinleistung S_{Amax} kVA max. Wirkleistung P_{Amax}							kW		
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung $P_{\sf Agen}$ (für Einspeisevergütung maßgebend)							kWp		
Übereinstimmung des ausgefü	illten D	atenblattes E.2 u	nd/oder E.3 mit	den	n Anlagenaufba	au?			
Abrechnungsmessung: Vorinb	etriebs	etzungsprüfung -	⊦ Inbetriebsetzur	ngsį	prüfung erfolgt?	?			
Einheitenzertifikat für Erzeugu verbaut) vorhanden (siehe Vor					veils in der Kun	denanlage			
Soweit im jeweiligen Anschlus Netzanschlusspunkt ($P_{\text{AV, E}}$ -Ül	sfall erf berwac	orderlich: Zertifik hung, 70-%-Begi	at für die Leistur renzung nach 5.7	ngs 7.4.	flussüberwachu 2, Symmetrieei	ung am inrichtung nach			
VDE-AR-N 4100, 5.5	مام مرم ما م	on (sieles Mandaus	-k E 0\2						
Zertifikat für den NA-Schutz vo		•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	4-, T	· 1~				
Integrierter NA-Schutz: Einges Zentraler NA-Schutz: Eingeste									
Zentraler NA-Schutz. Eingeste	illei vve		ntraler NA-Schutz			r" erfolgreich			
Zentraler NA-Schutz vorhande	en:	durchgeführt?							
		Auslösekreises Ruhestromprinz							
$\left P_{AV.E} \right $ -Überwachung vorhande	Funktionstest P								
AV, E Oberwaerlang vernande	,11.	Eingestellte Wir	kW						
	Drosselung auf								
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleis	Zertifizierte tech vorgesehen?								
Reduzierung der Einspeiseleis	sturig.	Technische Ein der Einspeisele	g 🗆						
der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber? Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?									
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:									
☐ durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter									
☐ durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:									
							L3		
Summe S _{Emax} der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/SpeicherkVAkVA							kVA		
Summe S_{Emax} der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/SpeicherkVAkVAkVA									
☐ oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.									
Verfahren zur Blindleistungsbe									
$Q(U)$ -Standard-Kennlinie \square cos φ (P)-Standard-Kennlinie \square fester Verschiebungsfaktor cos φ = \square									
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert? ja nein Eingebaut Prüfprotokoll liegt vor									
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.							technischen nzuweisen und		
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:									
Ort, Datum	Unters	Unterschrift Anlagenbetreiber Unterschrift Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)							





Quendorfer Str. 34 • 48465 Schüttorf Telefon 05923 803-0 • Fax 05923 803-340 info@swse.de • <u>www.swse.de</u>

Vorgangsnummer SWSE:

Ein Inbetriebsetzungsauftrag / Antrag zum Zähler ist grundsätzlich für jeden Zähler in DRUCKBUCHSTABEN auszufüllen.

Inbetriebsetzungsauftrag / Außerbetriebsetzungsauftrag

Anschlussnutzer / Kunde							Anlagenanschrift					
Nachname, Vorname, Firma						Straß	e, Hausnummer					
Straße, Hausnummer					PLZ, Ort							
PLZ, Ort					Gesch	hoss (z.B. OG1, lin	ks, Wohneir	nheit (WE) 4)				
						Zähle	erplatzbeschriftung	oder Zähler	nummer			
Tele	fon		Mobil									
E-Ma	ail						Bedarfsart nur für Niederspannung ☐ Haushalt ☐ Landwirtschaft					
Da	iten zur Ans	chlussnu	tzeranlage				ausnait ewerbe	_		luce in	nav. 12 Monato)	
Es ha	andelt sich un	n:				☐ Gewerbe ☐ Baustrom / Kurzanschluss (max. 12 Monate) ☐ Wärmepumpe ☐ Erzeugungsanlage ☐ Allgemeinstrom						
\square N	leuanlage		\square Änderung /	Sanierung		☐ Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge ☐ Speicher						
\square V	Viederinbetrie	bnahme	☐ Trennung									
\Box U	Interbrechung	I	☐ Zusammenl	egung		Max. gleichzeitige Bezugsleistung kW Voraussichtlicher Jahresverbrauch kWh						
□А	nschlussdem	ontage	☐ Untermessu	ng Mittels	pannung	Vorau	issichtlicher Ja	anresverk	orauch		kWh	
St	romlieferun	g				Mes	ssstellenbet	rieb				
	n Abschluss eines	Liefervertrage	es mit einem Stromliefe	eranten ist der	Kunde verantwort-				n Messstellenbetreibers etzbetreiber/ Grundzust			
			r kommt eine Beliefer						ren GmbH (BDEW Cod			
	Niederspannung a		nnoch Energie, so erfo en Kunden gemäß § 3			Moss	stellenbetreiber (M	CB)				
		des Ansch	nlussnutzer / K	unde		IVICSS	stelleribetreiber (M	36)				
Der Ar	nschlussnutzer / K	unde erkennt	den Inhalt dieses Antr	ages und der	Niederspannungs-	BDEW-Codenummer des Messstellenbetreiber (MSB)						
verord	nung (NAV) und o	die Ergänzung	zur NAV der Stadtwe	rke Schüttorf	Emsbüren GmbH	Messi	ungsart:		Zähle	rtyp:		
(SWSE) an. Die NAV ist bei den SWSE erhältlich. Es gelten die jeweils gültigen technischen Anschlussbedingungen (TAB) der SWSE.				angen teeningenen	_	rektmessung (,		dlastprofil (SLP)		
						\square W	andlermessun	g (halbdi	rekt) Sta	andard	dlastprofil Doppeltarii	
\$										•	erende Lastgang- g (RLM)	
	Ort, Datum		Unterschrift Anschlu	ssnutzer / Kun	de					Coouri	g (I CLWI)	
Einer	n Einbautermi	in vereinba	ren Sie bitte unte	er Tel. 059	23 / 803-502							
Einen Einbautermin vereinbaren Sie bitte unter Tel. 05923 / 803-502 oder per Email an netz@swse.de eingereicht werden.							•		Messstellenbetre	iber		
	(Technische Unterlagen zum Zähler sind beizufügen)											
Wir b	eantragen die	e Inbetriebs	setzung der Anso	hlussnutze	eranlage. Die Nie	ederspan	nungsverteilu	ng der ge	esamten Kundena	nlage	(n) ist nach dem	
aktue	ellen Stand de	er Technik	aufgebaut und ge	eprüft.								
\$ (3												
	Ort, Datu	ım	Unterschrift des ei (nur von der Vera		nstallationsunternehme Elektrofachkraft)	en			Firmenstempel			
Vo	on den Stadt	twerken S	chüttorf • Ems	hiire <i>n</i> Gn	nhH auszufülle	n			1 imenatemper			
					Stand 1.8.0		Stand 1.8	.2	Stand 2.8.0/1		Stand 2.8.2	
	Zähler Nr.:					kWh		kWh		ιWh		
Einbau	Stromwandler			/ A	Modem Nr.:							
ü		Nr.		L1		L2		L3				
	Zähler Nr.:					kWh		kWh	ŀ	ιWh	kWh	
bau	Stromwandler			/A	Modem Nr.:							
Ausbau		Nr.		L1		L2		L3				
	Schaltgerät											

atum Untersch

Unterschrift SWSE Monteur inkl. Namenskürzel